Sporthalle auf Zeit

Eröffnung nach dem Brand: GRUNDSCHULE MÜHLENWEG und Vereine in Misburg nutzen den Ersatzbau

HANNOVER. Der Schlüssel war übergeben, dann folgte der Handball: Mit einem Sporttag des vierten Jahrgangs hat die Grundschule Mühlenweg ihre neue Interimshalle eingeweiht. Am Freitag, 13. November, übergaben Oberbürgermeister Belit Onay und Stadtbaurat Thomas Vielhaber den Bau offiziell an die Schulgemeinschaft. Nach dem Brand der bisherigen Halle können Schule und Sportvereine in Misburg damit wieder eine Sportstätte am Schulstandort nutzen.

Die neue Zweifeld-Leichtbauhalle ist eine Lösung auf Zeit. Sie ist für rund fünf Jahre ausgelegt, voll ausgestattet und bietet etwa 1600 Quadratmeter Nettoraumfläche. Die Kosten liegen bei rund 6 Millionen Euro. Bauherrin und Projektsteuerung lagen beim Fachbereich Gebäudemanagement der Landeshauptstadt Hannover.

Im August 2025 hatte ein Brand die bisherige Sporthalle vollständig zerstört. Für die vierzügige Grundschule mit ihrem Schwerpunkt Inklusion und die Sportvereine im Stadtteil bedeutete das den Verlust ihrer Sportstätte. Ausweichmöglichkeiten fehlten. Die Stadt entschied sich deshalb, am bisherigen Standort eine Interimshalle zu errichten.

„Wenn eine Sporthalle durch einen Brand vollständig zerstört wird, bedeutet das für eine Schule und einen ganzen Stadtteil einen erheblichen Einschnitt. Umso wichtiger war es uns, schnell eine verlässliche Perspektive zu schaffen. Dass hier bereits 14 Monate nach dem Brand wieder Sport möglich ist, zeigt, was wir gemeinsam erreichen können, wenn Verwaltung, Schule und Stadtgesellschaft an einem Strang ziehen“, sagt Oberbürgermeister Belit Onay.



Oberbürgermeister Belit Onay spielt bei der Einweihung der neuen Interimssporthalle an der Grundschule Mühlenweg mit den Kindern Handball. Die Halle wurde nach dem Brand der bisherigen Sportstätte als Ersatzbau errichtet. Fotos: LHH

VOM BRAND ZUM ERSATZBAU

Die rund 14 Monate beziehen sich auf die Fertigstellung und technische Übergabe im Oktober. Die Bauarbeiten selbst hatten im Mai 2026 begonnen. Vorher waren mehrere Planungsschritte und Untersuchungen notwendig: Unmittelbar nach dem Brand wurden die Grundlagen für die Vergabe geschaffen und die funktionale Leistungsbeschreibung erarbeitet.



Die neue Zweifeld-Leichtbauhalle am Standort der Grundschule ist für eine Nutzungsdauer von rund fünf Jahren vorgesehen.

Es folgten Schadstoff- und Kampfmitteluntersuchungen, ein zweistufiges Verhandlungsverfahren und die Genehmigungsphase. Auch die außerplanmäßige Finanzierung musste sichergestellt werden. Planung, Vergabe, Genehmigung und Bau wurden für die Umsetzung eng aufeinander abgestimmt.

Der gewählte Standort half, den Zeitplan einzuhalten. Weil die neue Halle auf dem Gelände der zerstörten Sporthalle entstand, konnten vorhandene Versorgungsleitungen weiter genutzt werden. Aufwendige haustechnische Vorarbeiten entfielen dadurch.

„Die besondere Herausforderung bestand darin, in kürzester Zeit eine funktionale und vollwertige Sporthalle zu realisieren. Dafür mussten Planung, Vergabe, Genehmigung und Bau eng aufeinander abgestimmt werden. Die Nutzung des vorhandenen Standorts und der bestehenden Versorgungsinfrastruktur hat wesentlich dazu beigetragen, den engen Zeitplan einzuhalten. Mit der Zweifeldhalle haben wir eine gute Lösung geschaffen, die den Anforderungen des Schul- und Vereinssports gerecht wird“, sagt Stadtbaurat Thomas Vielhaber.

SPENDEN FÜR NEUE SPORTGERÄTE

Mit dem Gebäude allein war der Ersatz noch nicht vollständig: Auch die gesamte Sportausstattung war beim Brand verloren gegangen. Für neue Geräte engagierte sich der Förderverein der Grundschule. Er organisierte mehrere Spendenaktionen und sammelte durch Spendenläufe sowie private Zuwendungen Geld für die Anschaffungen. So können die Schülerinnen und Schüler die neue Halle von Beginn an umfassend nutzen.

Während die Interimshalle den Schul- und Vereinssport ermöglicht, arbeitet die Stadt bereits an Konzepten für eine dauerhafte Sporthalle. Die Planung umfasst außerdem die Weiterentwicklung der Grundschule. Dabei geht es insbesondere um Barrierefreiheit und zusätzliche Flächen für den Ganztagsbetrieb.

Für die Übergangshalle ist eine weitere Nutzung über den Standort Mühlenweg hinaus möglich. Wenn sie dort nicht mehr benötigt wird, kann sie an anderer Stelle weiterverwendet werden. **R/HR**

Kunst und Krempel Podbi 206
Podbielskistr. 206
30177 Hannover
Inh. Lorenz Richter

großer Silberbesteck und Zinn-Ankauf!

Tel. 0511 67 43 47 37 | Tel. 0176 14 11 88 37

Wir kaufen Zinn aller Art:
• Geschirr • Becher
• Besteck • Krüge
• Figuren • Vasen
• Spielzeug • Medaillen

Außerdem Ankauf von:
Pelzen
Orientteppichen
Militaria
Besteck (versilbert)
sowie: Modeschmuck, Uhren, Münzen, Silber, Gold uvm.

und vieles mehr!

HAUSBESUCHE MÖGLICH! ANFAHRT KOSTENLOS

Wir kaufen Ihre Ware auch ohne Gold

31296801_002626



31582801_002626

Pelikanpaar wieder vereint

Pelikanbrunnen-Figuren kehren nach Reparatur und Brunnensanierung zurück

HANNOVER. Zwei Bronzepelikane statt eines Götterboten: In seiner langen Geschichte hat der Pelikanbrunnen nicht nur seinen Standort, sondern auch seine Figuren verändert. Nun ist das denkmalgeschützte Ensemble an der Walderseestraße, Ecke Fritz-Beindorff-Allee, nach Reparatur und Sanierung wieder komplett. Die beiden Pelikane, die im Juli abmontiert worden waren, sind an ihren Platz zurückgekehrt.

Anlass für die Arbeiten waren Frostschäden am Sockel und am oberen Becken. Dort hatten sich kleinere Risse und Abplatzungen gebildet, auch einige Fugen waren schadhaft. Um die Ursache möglicher Undichtigkeiten im Becken zu beheben, wurden die Figuren heruntergenommen. Bei dieser Gelegenheit wurden sie ebenfalls untersucht – und auch im Inneren der Pelikane fanden sich Schäden.

Ein Teil davon war bereits beim Guss entstanden und anschließend mit Schrauben fixiert worden. Diese waren im Laufe der Jahre durchgerostet. Neben diesen Schäden wurden weitere kleine Risse instand gesetzt. Die Bronzefiguren wurden außerdem gereinigt und mit einer schützenden Wachsschicht überzogen. Metallbau Siebert übernahm die Arbeiten an den Pelikanen. Die Metallrestaurierung einschließlich Hin- und Rücktransport kostete 6.500 Euro.

Am Brunnen selbst wurde das Becken schonend gereinigt und die obere Schale neu abgedichtet. Kleine Risse und Ausbrüche im Stein sowie Schäden an den Fugen wurden repariert. Die Natursteinarbeiten führte die Firma Kaufhold aus.



Der Pelikanbrunnen steht seit 1961 an der Walderseestraße. Die Pelikane wurden nun restauriert und sind wieder am angestammten Platz. Foto: LHH

Seinen ersten Standort hatte der Brunnen ab 1913 im Neuen Rathaus. 1935 wurde er an die Eilenriede versetzt. Damals zierte noch eine Bronzefigur des Götterboten Merkur den Brunnen. Während des Zweiten Weltkriegs wurde sie zur Materialgewinnung demontiert und später nicht wiedergefunden.

Den Auftrag, ein Pelikanpaar als Ersatz zu entwerfen, erhielt der Bildhauer Ludwig Vierthaler von der Fritz-Behrens-Stiftung. Gegossen wurden die Figuren in der Bildgießerei Haberland in Hainholz. Damit sie auf den Brunnen passten, musste dessen Becken angepasst werden. Außerdem erhielt er ein unteres Becken. Seit 1961 steht der Brunnen in seiner heutigen Form an seinem heutigen Platz an der Walderseestraße. **R/HR**

TIERGARTEN AUKTIONEN HANNOVER
Heben Sie Ihre verborgenen Schätze!
Briefmarken und Münzen
Kunst und Antiquitäten
Experten-Schätzungen (auch vor Ort)
Online- und Saalauktionen
Tiergarten Auktionen Hannover GmbH
Telefon: 0511-35351102
www.tiergarten-auktionen-hannover.de
36264501_002625

Die aktuelle Wochenendzeitung
hallo wochenende


BIRKENSTOCK
STOCK-SCHUHE
GEORGSTR. 48 | 30159 Hannover
37528801_002625

GoldAnkauf
GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	111,35 €/g
999er Silber	1,15 €/g
750er Gold	81,11 €/g
925er Silber	0,97 €/g
585er Gold	63,27 €/g
333er Gold	36,01 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	69,65 €/g

Stand 18.11.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

Kunst, die weiterwächst

Franziska Füllgraf zeigt eine lebende Pilzinstallation im KUBUS Salon – Zum Abschluss wird gemeinsam geerntet

HANNOVER. Die lebende Installation „Fruchtkörper“ zieht in den KUBUS: Nachdem die Arbeit von Franziska Füllgraf bereits in der Wülferoder Straße 63 ausgestellt war, zeigt der KUBUS Salon sie nun in Kooperation mit der artothek Hannover in der Reihe „Special Guests“. Am neuen Standort kommen weitere Arbeiten von Felix Repp, eine Schnittstelle in der Kommunikation und zusätzliches Licht hinzu. Die Ausstellung läuft noch bis Sonntag, 29. November.

Füllgraf beschreibt ihre Installation so: „Im Zentrum steht ein eigens entwickelter Brutkasten, in dem Speisepilze in keramischen Gefäßen wachsen. Licht, Feuchtigkeit, Temperatur, Material und Pflege beeinflussen ihr Wachstum und damit auch die Form und das Setting der Installation. Der Brutkasten wird zum künstlich geschaffenen Lebensraum, irgendwo zwischen Labor, Wohnraum, Habitat und Ausstellungsfläche. Die Seitlinge werden umsorgt und ihre Umgebung reguliert, gleichzeitig entzieht sich ihre Entwicklung einer vollständigen Kontrolle. Die Hoffnung auf Wachstum und eine gemeinsame Ernte gehört genauso zur Atmosphäre, wie die Möglichkeit des Scheiterns und der Vergänglichkeit. So kann sich die Installation während der Ausstellungsdauer sowohl zu einer üppigen, vielleicht utopischen Koexistenz als auch zu einem dystopisch anmutenden Szenario entwickeln. Die Seitlinge werden dabei zu lebenden Mitakteuren und zum Ausgangspunkt für Fragen, die über ihr Wachstum hinausreichen. Was passiert, wenn Gestaltung nicht beim Objekt endet, sondern Bedingungen schafft, unter denen Leben, Beziehungen und Wechselwirkungen entstehen können? Welche Rolle spielen dabei Beobachtung, Pflege und Verantwortung. Die Hoffnung auf eine gemeinsame Ernte begleitet die gesamte Ausstellungszeit und kann am Ende zu ihrem gemeinsam zelebrierten Abschluss werden…“

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr im KUBUS, Theodor-Lessing-Platz 2, geöffnet. Zum Abschluss der Installation sind Interessierte am Sonnabend, 28. November, ab 15 Uhr eingeladen. Für die Ernte können sie einen tiefen Teller oder eine Schale mitbringen. **RED**

DAS FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT IN OESSELSE
MIT EIGENER SCHLACHTUNG!
Heimann
FLEISCHEREI • PARTYSERVICE
QUALITÄTSFLEISCH, WURST- UND SCHINKENSPEZIALITÄTEN
aus eigener Herstellung
FÜR LAATZEN UND DIE REGION HANNOVER.
AUSGEWÄHLTE LANDWIRTE aus der Region Hannover – mit Herkunftsnachweis.
EIGENE SCHLACHTUNG Für beste Qualität, Frische und Transparenz.
Seit Generationen HANDWERK MIT LEIDENSCHAFT.
Ab November ist die B6 gesperrt.
Wir sind weiter zu erreichen.
Aus Hannover über die B443 und Müllingen Richtung Ingeln-Oesselse.
Aus Hildesheim ab Sarstedt über die L410 über Gödringen und Hotteln.
KI generiert
Oesselse • Weidenstraße 6
Tel. 05102 / 3224
Di.–Fr. 8:00–12:30 Uhr & 15:00–18:00 Uhr
Sa. 7:00–12:00 Uhr
36438801_002625